

DE – Gebrauchs- und Montageanleitung  
Regler WRX

EN – Instructions for installation and use  
controller WRX

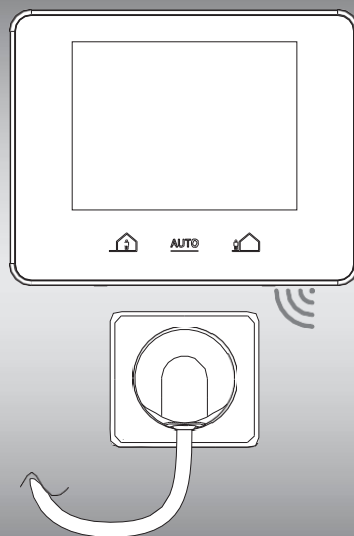
IT – Istruzioni per l'uso e il montaggio del  
regolatore WRX

FR – Notice d'utilisation et de montage  
Régulateur WRX

PL - Instrukcja montażu i użytkowania  
sterownika WRX

**Gebrauchs- und Montageanleitung 05/2019 – 6917866**

# Regler WRX



# 1. DE – Gebrauchsanleitung

## 1.1 Zulässiger Gebrauch

Der Thermostat dient zur Regulierung der Raumtemperatur in Verbindung mit ortsfesten Elektro-Heizgeräten.

Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig.

## 1.2 Sicherheitshinweise

Das Gerät nicht vor der endgültigen und ordnungsgemäßen Installation benutzen.



### Warnung

**Verbrennungsgefahr! Einige Teile des Heizkörpers können sehr heiß werden.**

- Beaufsichtigen Sie Kinder, damit diese nicht mit dem Gerät spielen.
- Beachten Sie mitgeltende Anleitungen der Elektro-Heizgeräte und -Heizelemente.

- Das Gerät kann von Personen mit beschränkten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen sowie Kindern ab 8 Jahren und darüber benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder jünger als 3 Jahre sind vom

Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht.

- Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät unter obigen Voraussetzungen nur ein- und ausschalten, sofern das Gerät in seiner normalen Gebrauchslage platziert oder installiert ist.
- Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen den Stecker nicht in die Steckdose stecken, das Gerät nicht reinigen und nicht die Wartung durch den Benutzer durchführen.

## 1.3 Reinigung

Verwenden Sie nur milde, nicht scheuernde Reinigungsmittel.

## 1.4 Reklamation

Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

## 1.5 Montage und Reparaturen

Lassen Sie die Montage und Reparaturen nur vom Fachhandwerker ausführen, damit Ihre Gewährleistungsansprüche nicht erlöschen.

## 1.6 Entsorgung

Führen Sie das Gerät der getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zu. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften.



### 1.7 Erstinbetriebnahme/Batteriewechsel

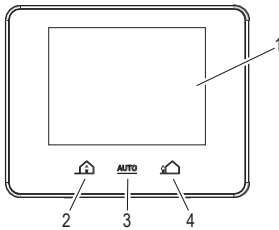
Der Regler arbeitet mit 2 Batterien 1,5 V vom Typ LR6 bzw. AA. Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.

- Batteriewechsel siehe Abb. F, Seite 44.

## 2. Funktion/Bedienung

### 2.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Abb. 1: Bedienelemente



- 1 Touchdisplay
- 2 Programmvorwahl „anwesend“
- 3 Auto
- 4 Programmvorwahl „abwesend“

### 2.2 Display (Homescreen – Programme und Szenen)

Abb. 2: Display



- 1 Tag und Datum
- 2 Uhrzeit
- 3 Gewähltes Programm
- 4 Funkempfang
- 5 Batteriezustand
- 6 Soll-Temperatur
- 7 Ist-Temperatur
- 8 Heizleistung
- 9 Zusatzmenübutton
- 10 Programme und Szenen
- 11 Fenster-auf-Erkennung

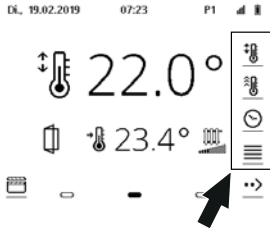


#### Hinweis

- Für die dauerhafte und fehlerfreie Darstellung der Benutzeroberfläche ist es notwendig, dass sich das Display von Zeit zu Zeit regeneriert. Dies geschieht durch mehrmaligen Farbwechsel schwarz/weiß, insbesondere beim Zurückkehren in den Homescreen.

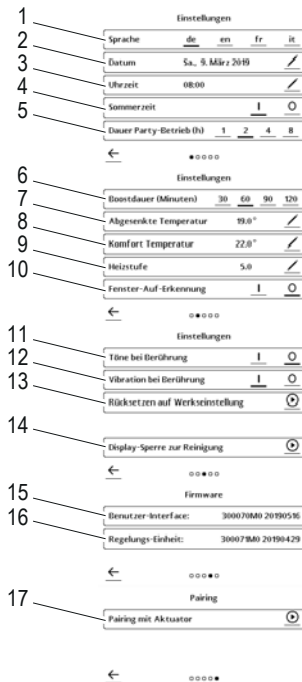
### 2.3 Zusatzmenü <••

Abb. 3: Zusatzmenü



#### 2.3.1 Einstellungen ≡

Abb. 4: Einstellungen



- 1 Auswahl der benötigten Sprache
- 2 Auswahl von Tag, Monat, Jahr
- 3 Einstellung der aktuellen Uhrzeit
- 4 Automatische Umstellung von Sommer-/Winterzeit
- 5 Festlegung Zeitspanne für die Szene Party-Betrieb
- 6 Legt die Zeitspanne des Boostmodus fest
- 7 Ecotemperatur im Programmmodus
- 8 Komforttemperatur im Programmmodus
- 9 Heizleistung im Modus Handtuch-trocknen
- 10 Ermöglicht, durch das Messen eines plötzlichen Raumtemperaturabfalls, ein offenes Fenster zu erkennen.
- 11 Tastentöne ein/aus
- 12 Vibrieren ein/aus
- 13 Zurücksetzen auf Werkseinstellung
- 14 20s Sperre zur Reinigung des Displays
- 15 Info zu Ausführung
- 16 Info zu Type
- 17 Pairing mit Aktuator

 Bearbeiten

 Bestätigen  

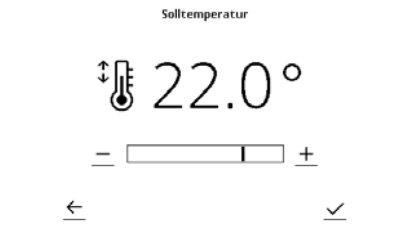
Zurück  Auswählen



Info



### 2.3.2 Solltemperatur ändern

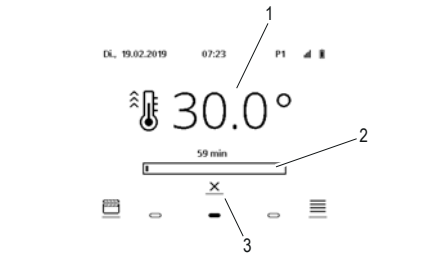
Abb. 5: Solltemperatur ändern



Raumtemperatur mit +/- Taste manuell von 7 °C – 27 °C einstellbar. Bestätigung durch Drücken von . Alternativ kann am Home-screen direkt auf die Temperatur getippt werden. Der Regler wechselt in den Handbetrieb: Bis zum nächsten Programmblock bleibt die manuelle Einstellung aktiv. Auf dem Home-screen ist dies mit  (P1) angezeigt.

### 2.3.3 Boost

Abb. 6: Boost

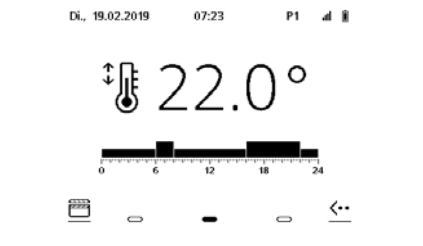


Boost: Heizen mit voller Leistung über eine festgelegte Zeitdauer

- 1 Zieltemperatur
- 2 Restlaufzeit Boost
- 3 Abbruch

### 2.3.4 Zeitprogramm anzeigen

Abb. 7: Zeitprogramm anzeigen



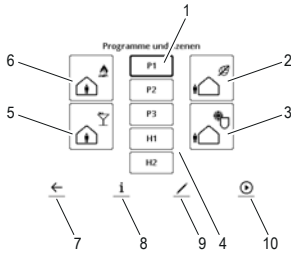
Anzeige des aktuellen Programms.

## 2.4 Programme und Szenen



### 2.4.1 Programm-/Szenenübersicht

Abb. 8: Programme und Szenen



- 1 Heizungsprogramme (P1-P3)
- 2 Szene abwesend
- 3 Szene Frostschutz
- 4 Handtuchprogramm (H1-H2)
- 5 Szene Party
- 6 Szene anwesend
- 7 Zurück
- 8 Info
- 9 Bearbeiten
- 10 Auswählen

Wählen Sie eine Szene (vom Hersteller vordefiniertes Programm), ein Heizungsprogramm (P1,P2,P3) oder ein Handtuchprogramm (H1,H2) durch Klicken aus. Mit einem Klick auf **i** lässt sich das Programm anzeigen ohne es zu verändern. Mit einem Klick auf **✎** lässt sich das Programm verändern. Mit einem Klick auf **▶** wird das Programm aktiviert. Mit **←** gelangen Sie zum Homescreen.

### 2.4.2 Szene anwesend

24h/7d Regelung auf Komforttemperatur. Diese Szene ist voreingestellt und nicht bearbeitbar!

### 2.4.3 Szene Party

Für die eingestellte Zeitspanne erfolgt die Regelung auf Komforttemperatur. Die Zeitspanne ist bearbeitbar im Einstellen-Menü (1/2/4/8h). Nach Ablauf erfolgt der Wechsel in den vorherigen Modus.

### 2.4.4 Szene Abwesend

24h/7d Regelung auf Ecotemperatur. Diese Szene ist voreingestellt und nicht bearbeitbar!

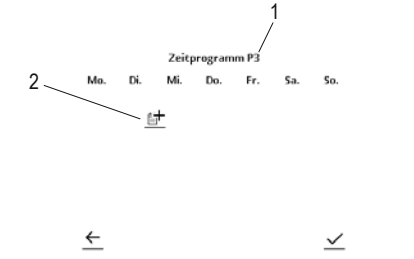
### 2.4.5 Szene Frostschutz

24h/7d Regelung auf 7°C. Diese Szene ist voreingestellt und nicht bearbeitbar!

## 2.5 Programme erstellen P3

### 2.5.1 Block hinzufügen

**Abb. 9: Block hinzufügen**

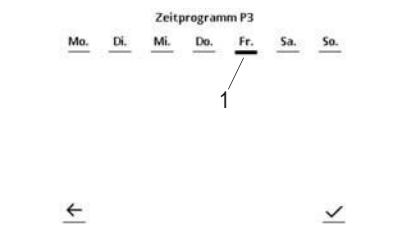


- 1 Programm auswählen
- 2 Block hinzufügen

Programme sind in Blöcke aufgebaut. Diese können frei programmiert und ein oder mehreren Wochentagen zugeordnet werden.

### 2.5.2 Wochentage zuordnen

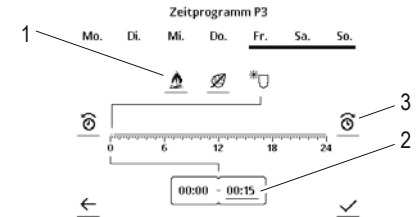
**Abb. 10: Wochentage zuordnen**



Durch Hinzufügen des entsprechenden Tages (1) können Blöcke einzelnen oder mehreren Wochentagen gleichzeitig zugeordnet werden. Mit  wird die Auswahl gesichert.

### 2.5.3 Zeiten und Temperaturmodi wählen

**Abb. 11: Zeiten und Temperaturmodi**

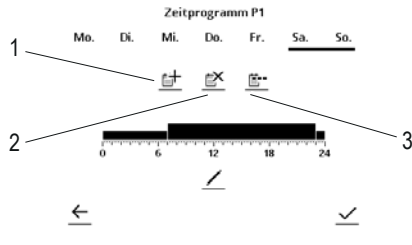


- 1 Auswahl Komfort- / Eco- / Frostschutz-Temperatur
- 2 Zeitanzeige und Richtung
- 3 Zeit editieren

Programmierung: Temperaturmodi (1) wählen. Einstellrichtung (vorwärts / rückwärts) der Zeit festlegen (2). Die Anzeige der gewählten Richtung erfolgt durch Hervorheben des Rahmens. Mit (3) die gewünschte Uhrzeit einstellen. Durch erneutes Auswählen der Richtung (2) springt die Zeitanzeige an das Ende des zuletzt programmierten Zeitblockes. Alternativ ist ein direkter Touch auf die Zeitskala möglich. Mit  wird das Programm gesichert.

### 2.5.4 Bestehende Programme ändern

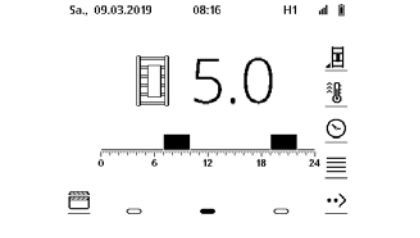
Abb. 12: Programme ändern



- 1 Tagesblock hinzufügen – Zeit und Temperaturniveau zuordnen
- 2 Tagesblock löschen
- 3 Tagesverbindungen teilen – Ein Programm für mehrere Tage wird jedem Tag einzeln zugeordnet

### 2.5.5 Handtuchprogramm H1

Abb. 13: Handtuchprogramm



Im Zeitprogramm Handtuchtrocknen können Zeiten, in denen das Handtuch erwärmt wird, programmiert werden. Die Heizstufe kann von 1-5 eingestellt werden (siehe Einstellungen).

### 2.6 Programmkurzwahl



Anwesend:

Szene Anwesend wird aktiviert

AUTO

Auto:

Zuletzt gewähltes Zeitprogramm wird aktiviert



Abwesend:

Szene Abwesend wird aktiviert



## 3. Montage

Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft (in Deutschland gemäß BGV A3) angeschlossen werden.



### Hinweis

- Thermostat und Funkempfänger müssen angelehrt werden. Beachten Sie dazu insbesondere die Hinweise unter 3.7.

### 3.1 Sicherheitshinweise

- Vor der Montage und Inbetriebnahme diese Anleitung gründlich lesen.
- Nach der Montage die **Anleitung dem Endverbraucher** überlassen.



### Warnung

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Gerät nur im spannungsfreien Zustand montieren und anschließen.

### 3.2 Einsatzbedingungen

- Thermostat nur in Verbindung mit Elektro-Heizgeräten aus dem Lieferprogramm des Herstellers montieren.
- Bei Montage in Räumen mit Bade- bzw. Duscheinrichtungen: Schutzbereiche gemäß nationalen Installationsnormen (in Deutschland DIN VDE 0100-701) beachten. Darüber hinaus alle örtlichen Vorschriften beachten.

- Bei der Installation eine bauseitige Fehlerstromschutzeinrichtung vorsehen (Auslösegrenze kleiner gleich 30 mA).
- Wird ein Gerät ohne Stecker direkt an die fest verlegte elektrische Installation angeschlossen: Trennvorrichtung gemäß den örtlichen Einrichtungsbestimmungen zur Netztrennung einbauen.
- Gerät nur in der Schutzverpackung lagern und transportieren.

### 3.3 Reklamation

An den Lieferanten wenden.

### 3.4 Technische Merkmale (siehe Typenschild)

- Entspricht der Norm EN 60730-1,-2-9
- Batterien Thermostat: 2 x 1,5 V, Typ LR6 bzw. AA
- Funkfrequenz: 868 MHz

#### Leistungsdaten Funkempfänger

Nennspannung	230 V AC
Leistungsquerschnitt	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
empfohlene Aderendhülsen	L = 10 mm gemäß DIN 46228
Maximale Schaltleistung	1800 W
Belastbarkeit des Kontakts	8 A / 250 V ~ bei cos cp = 1 bzw. 2 A / 250 V ~ bei cos cp = 0,6
Leistungsaufnahme im Stand-by-Modus	ca. 0,9 W
Isolationsart Wandauslass	Schutzklasse I oder Schutzklasse II
Schutzart Wandauslass	IPX4 nach sachgemäßer Montage

**3.5 Schutzbereiche in Räumen mit Bade- bzw. Duscheinrichtung (Ausführungsbeispiele siehe Abb. A)**

- Gemäß nationalen Installationsnormen (in Deutschland DIN VDE 0100-701) dürfen in Räumen mit Badewanne oder Dusche elektrische Betriebsmittel nur in bestimmten Bereichen montiert werden.
- Elektrische Geräte in oben genannten Räumen sind zulässig, wenn diese durch eine Fehlerstromsicherheitseinrichtung (RCD) (in Deutschland gemäß DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10)) geschützt sind.
- Steckdosen dürfen nur außerhalb der Schutzbereiche montiert werden.

**i Hinweis**

Die Montage der Produkte im Schutzbereich 1 ist vom Hersteller nicht zugelassen.

- Folgende Produkte nur im Schutzbereich 2 oder außerhalb der Schutzbereiche montieren:
  - Heizkörper mit Elektro-Heizelement (DIN 55900 „Beschichtungen für Raumheizkörper“ beachten)
  - Thermostat WRX
  - Wandauslass IPX4 mit Funkempfänger.

**3.6 Vorbereitende Tätigkeiten**

- Sicherstellen, dass in Kabelreichweite des Elektro-Heizelements eine Schalterdose (230 V, Absicherung B16 A) vorhanden ist. Für den Einbau des Funkempfängers

empfiehlt es sich, eine Schalterdose mit einer Einbautiefe  $\geq 40$  mm und einem Durchmesser von 68 mm zu verwenden.

**3.7 Thermostat und Funkempfänger/ Wandauslass montieren**

- Lieferumfang auf Vollständigkeit und Schäden prüfen (siehe Abb. B).
- Thermostat gemäß Abb. C montieren.
- Funkempfänger und Wandauslass gemäß Abb. D1 – D5 montieren.
- Funkempfänger anlernen D6 – D11.

Die LED (11) zeigt den Betriebsmodus des Elektro-Heizelementes an.

Zustand	Bedeutung
Leuchtet rot	Heizphase
Leuchtet gelb	Solltemperatur ist erreicht, Elektro-Heizelement ist abgeschaltet.
Blinkt rot	Funkkommunikation gestört, Thermostat WRX überprüfen.

**3.8 Elektrischer Anschluss**

Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft angeschlossen werden.

- D5: Elektrischen Anschluss gemäß Schema Abb. E1 (Schutzklasse I) bzw. E2 (Schutzklasse II) herstellen.

Benennung der Adern:

- L' = Phase Heizelement (braun)
- L = Phase Netz (braun)
- N = Neutral Heizelement (blau)
- N = Neutral Netz (blau)
- PE = Schutzleiter (grün / gelb, nur bei Schutzklasse I).

# 1. EN – Instruction manual

## 1.1 Permissible use

The thermostat can be used to regulate the room temperature in conjunction with stationary electric heaters.

Any other use is contrary to the intended purpose and therefore not permissible.

## 1.2 Safety information

Do not use the unit before complete and proper installation.



### Warning

**Risk of burns! Some parts of the radiator may be very hot.**

- Supervise children so that they do not play with the device.
- Observe the applicable instruction manuals for the electric heaters and heating elements.

- The device may be used by persons with limited physical, sensory and mental abilities or by persons with little experience and knowledge as well as children over 8 years old under supervision or providing they have been instructed on safe use of the device and understand the ensuing risks.
- Children less than 3 years old are to be kept away from the unit unless they

are under constant supervision.

- Children over 3 years old and less than 8 years old may only switch on and off the unit subject to the above conditions, provided the unit is placed or installed in its normal position of use.
- Children over 3 years old and less than 8 years old may not insert the plug in the socket, clean the unit, or carry out maintenance by the user.

## 1.3 Cleaning

Use only mild, non-scouring cleaning agents.

## 1.4 Complaints

Please contact your specialist.

## 1.5 Installation and repairs

Only allow specialists to carry out installation and repair work to prevent any warranty claims from being rendered null and void.

## 1.6 Disposal

Dispose of the unit in the separate collection for electrical and electronic devices. Comply with local regulations.



## 1.7 Commissioning / changing the battery

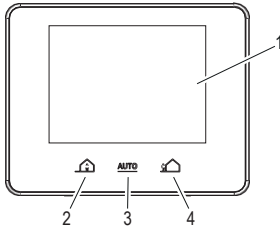
The controller operates with 2 x 1.5 V batteries of the type LR6 or AA. Do not use rechargeable batteries.

- For battery replacement, refer to Fig. F, page 44.

## 2. Function/Operation

### 2.1 Control and indicator elements

Fig. 1: Operating elements



- 1 Touch display
- 2 Program preselection "Present"
- 3 Auto
- 4 Program preselection "Absent"

### 2.2 Display (Home screen – programs and scenes)

Fig. 2: Display



- 1 Day and date
- 2 Time
- 3 Selected program
- 4 Radio reception
- 5 Battery charge status
- 6 Nominal temperature
- 7 Actual temperature
- 8 Heat output
- 9 Additional menu button
- 10 Programs and scenes
- 11 "Open window" detection

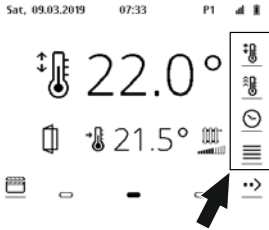


#### Note

- For the user interface to be displayed constantly without errors, it is necessary for the display to regenerate from time to time. This is done by changing colour black/white several times, in particular when returning to the home screen.

## 2.3 Additional menu <..

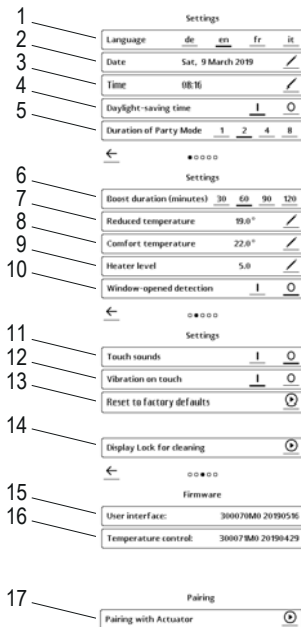
Fig. 3: Additional menu









- 1 Select required language
- 2 Select day, month, year
- 3 Set current time
- 4 Automatic change summertime / winter time
- 5 Define time period for the scene party operation
- 6 Set the time period for boost mode
- 7 Eco temperature in program mode
- 8 Comfort temperature in program-mode
- 9 Heat output in towel-drying mode
- 10 Allows an open window to be detected due to a sudden fall in the room temperature.

### 2.3.1 Settings ≡

Fig. 4: Settings

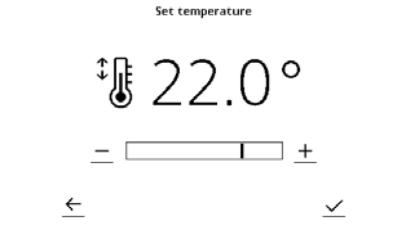




- 11 Key soundson/off
- 12 Vibrate on/off
- 13 Reset to factory settings
- 14 20 s lockout for cleaning the display
- 15 Information on version
- 16 Information on type
- 17 Pairing with actuator

-  Edit
-  Acknowledge
-   Back
-  Select
-  Information

### 2.3.2 Change setpoint temperature

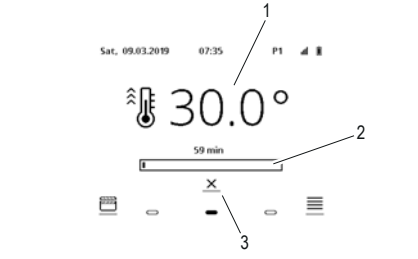
Fig. 5: Change setpoint temperature



Room temperature can be set manually with +/- key from 7 °C – 27 °C. Confirm by pressing . Alternatively you can tap directly on the temperature on the homescreen. The controller changes to manual operation: the manual setting remains active until the next program block. This is shown on the homescreen with  (P1).

### 2.3.3 Boost

Fig. 6: Boost



Boost: heating at full output over a fixed period of time

- 1 Target temperature
- 2 Remaining run time Boost
- 3 Cancel

### 2.3.4 Display time program

Fig. 7: Display time program



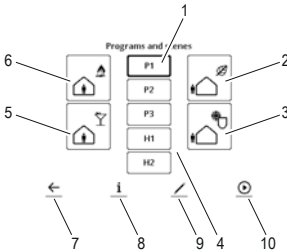
Display the current program.

## 2.4 Programs and scenes



### 2.4.1 Program/scene overview

Fig. 8: Programs and scenes



- 1 Heating programs (P1 – P3)
- 2 Scene Absent
- 3 Scene Frost protection
- 4 Towel program (H1 –H2)
- 5 Scene Party
- 6 Scene Present
- 7 Back
- 8 Information
- 9 Edit
- 10 Select

Select a scene (program predefined by manufacturer), a heating program (P1, P2, P3) or a towel program (H1, H2) by clicking. With one click on **i**, the program can be displayed without changing it. The program can be changed by clicking **/**. The program is activated by clicking **▶**. Use **←** to get back to the homescreen.

### 2.4.2 Scene Present

24 h/7d control to comfort temperature. The scene is preset and cannot be edited!

### 2.4.3 Scene Party

The controller controls at comfort temperature for the preset time period. The time period can be edited in the settings menu (1/2/4/8 h). Once the period has expired, it changes back to the previous mode.

### 2.4.4 Scene Absent

24 h/7d control to Ecotemperature. The scene is preset and cannot be edited!

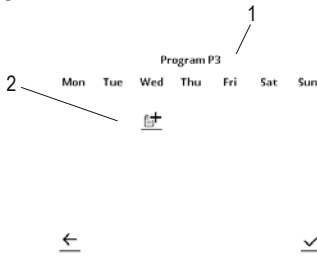
### 2.4.5 Scene Frost protection

24 h/7d control to 7 °C. The scene is preset and cannot be edited!

2.5 Create program P3

2.5.1 Add block

Fig. 9: Add block

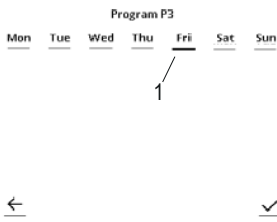


- 1 Select program 7
- 2 Add block

Programs are built in blocks. These can be freely programmed and can be assigned to one or more weekdays.

2.5.2 Assign weekdays

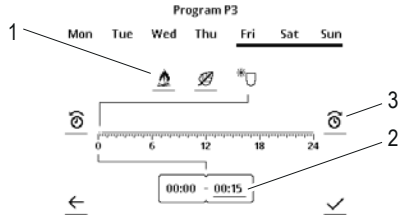
Fig. 10: Assign weekdays



By adding the correspond day (1), blocks can be assigned to individual or several weekdays at the same time. Use to secure the selection.

2.5.3 Select times and temperature modes

Fig. 11: Times and temperature modes



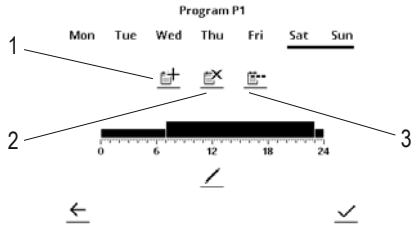
- 1 Select Comfort / Eco / Frost protection temperature
- 2 Time display and direction
- 3 Edit time

Programming: Select temperature modes (1). Define the setting direction (forwards / backwards) of the time (2). The selected direction is displayed by highlighting the frame. Use (3) to set the required time. By reselecting the direction (2), the time display jumps to the end of the time block programmed most recently. Alternatively, it is possible to touch the time scale directly. is used to secure the program.



### 2.5.4 Change existing programs

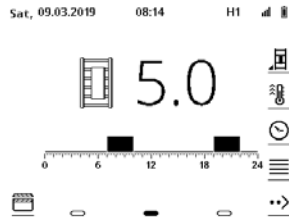
Fig. 12: Change programs



- 1 Add daily block – assign time and temperature level
- 2 Delete daily block
- 3 Share daily connections – a program for several days is assigned to each day individually

### 2.5.5 Towel program H1

Fig. 13: Towel program



In the “towel drying” time program, you can programme times at which the towel is heated up. The heating level can be set from 1 – 5 (see settings).

### 2.6 Program speed dial



Present:

Scene present is activated

AUTO

Auto:

Most recently selected time program is activated



Absent:

Scene absent is activated

### 3. Installation

The unit may only be connected up by a qualified electrician (in Germany according to BGVA 3).



**Note**

- Thermostat and radio receiver need to be taught-in. Pay special attention to the information in section 3.7.

#### 3.1 Safety information

- Read these instructions thoroughly prior to installation and commissioning.
- After installation, hand over the **instructions to the end consumer**.



**Warning**

**Danger of death from electric shocks!**

- Only install and connect the device in the de-energized state.

#### 3.2 Conditions of use

- Only install thermostat in conjunction with electrical heaters from the manufacturer's product range.
- When installing in rooms with bath or shower facilities: comply with protective areas according to national installation standards (in Germany DIN VDE 0100-701). Also follow all local regulations.
- During installation, a residual-current-operated protective device (with trigger limit

less than or equal to 30 mA) must be provided on-site.

- If a unit is connected directly to the fixed electrical installations: incorporate a disconnecting device in accordance with the local regulations for mains disconnection.
- Only store and transport the device in the protective packaging.

#### 3.3 Complaints

Please contact the supplier.

#### 3.4 Technical features (see nameplate)

- Corresponds to the standard EN 60730-1, -2-9
- Thermostat batteries: 2 x 1.5 V, type LR6 or AA
- Radio frequency: 868 MHz

#### Performance data radio receiver

Nominal voltage	230 V AC
Output cross section	3 x 1.5 mm <sup>2</sup>
recommended wire end ferrules	L = 10 mm according to DIN 46228
Maximum switching capacity	1800 W
Load rating of contact	8 A / 250 V~ at cos cp = 1 or 2 A / 250 V~ at cos cp = 0.6
Power consumption in stand-by mode	approx. 0.9 W
Insulation type wall outlet	Protection class I or Protection class II
Protection type wall outlet	IPX4 after proper installation

### 3.5 Protective areas in rooms with bath or shower facilities (for installation examples, see Fig. A)

- According to national installation standards (in Germany DIN VDE 0100-701), electrical equipment may only be installed in specific areas in rooms with bathtubs and shower facilities.
- Electrical equipment is permitted in the aforementioned rooms if they are protected by a residual current protective device (RCD) (in Germany according to DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10)).
- Sockets may only be installed outside safety areas.



#### Note

The manufacturer does not permit installation of products in safety area 1.

- Only install the following products in safety area 2 or outside the safety areas:
  - Radiator with electric heating element (observe DIN 55900 "Coatings for radiators")
  - Thermostat WRX
  - Wall outlet IPX4 with radioreceiver.

### 3.6 Preparatory activities

- Ensure that an outlet socket (230 V, fuse B16 A) is available within the cable range of the electric heating element.

To install a radio receiver, it is advisable to

use a outlet socket with an installation depth  $\geq 40$  mm and diameter of 68 mm.

### 3.7 Install thermostat and radio receiver / wall outlet

- Check the delivery for completeness and damage (see Fig. B).
- Install thermostat according to Fig. C.
- Install radio receiver and wall outlet according to Fig. D1 – D5.
- Teach radio receiver D6 – D11.

The LED (11) displays the operating mode of the electric heating element.

Status	Meaning
Red light	Heating phase
Yellow light	Setpoint temperature has been reached, electric heating element is switched off
Flashing red	Radio communication impaired, check thermostat WRX

### 3.8 Electrical connections

The unit may only be connected by an electrical specialist.

- D5: Set up electrical connection according to diagram Fig. E1 (protection class I) or E2 (protection class II).

Designation of the wires:

- L' = phase heating element (brown)
- L = phase network (brown)
- N = neutral heating element (blue)
- N = neutral network (blue)
- PE = protective conductor (green/yellow, only for protection class I).

# 1. IT – Istruzioni per l'uso

## 1.1 Uso consentito

Il termostato serve per la regolazione della temperatura ambiente in combinazione con radiatori elettrici fissi.

Ogni altro uso non è considerato conforme alle disposizioni ed è quindi non ammesso.

## 1.2 Indicazioni di sicurezza

Non utilizzare l'apparecchio prima dell'installazione definitiva e conforme alle norme.



### Attenzione

**Pericolo di ustioni! Alcune parti del radiatore possono diventare molto calde.**

- Sorvegliare i bambini affinché non giochino con l'apparecchio.
- Osservare le istruzioni richiamate dei radiatori ed elementi riscaldanti elettrici.

- Questo apparecchio può essere utilizzato da persone con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza o conoscenza e da bambini dagli 8 anni in su, se non lasciati soli o se istruiti sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e in grado di capire i pericoli che possono sorgere.
- I bambini di età inferiore ai 3 anni devono essere tenuti lontani dall'apparecchio, a meno che non vengano

costantemente controllati.

- I bambini dai 3 agli 8 anni possono solo accendere e spegnere l'apparecchio nel rispetto delle condizioni sopra indicate e con l'apparecchio posizionato o installato nella sua posizione d'uso normale.
- I bambini dai 3 agli 8 anni non possono inserire la spina nella presa, pulire l'apparecchio e non possono eseguire la manutenzione ad opera dell'utente.

## 1.3 Pulizia

Utilizzare solo detergenti delicati e non abrasivi.

## 1.4 Reclamo

Contattare l'installatore specializzato.

## 1.5 Montaggio e riparazioni

Per non perdere la garanzia sul prodotto, far eseguire il montaggio e le riparazioni solo da un installatore specializzato.

## 1.6 Smaltimento

Portare l'apparecchio presso i punti di raccolta separata per apparecchi elettrici ed elettronici. Osservare le disposizioni locali.



## 1.7 Prima messa in funzione/Sostituzione delle batterie

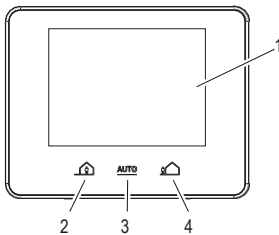
Il regolatore funziona con 2 batterie 1,5 V del tipo LR6 o AA. Non utilizzare batterie ricaricabili.

- Per la sostituzione delle batterie vedere la Fig. F. Pagina 44.

## 2. Funzione/Comando

### 2.1 Elementi di comando e di visualizzazione

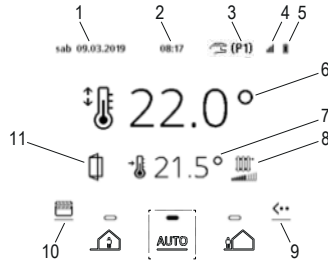
Abbr. 1: Elementi di comando



- 1 Display touch
- 2 Preselezione programma "Presente"
- 3 Auto
- 4 Preselezione programma "Assente"

### 2.2 Display (schermata Home – programmi e scenari)

Abbr. 2: Display



- 1 Giorno e data
- 2 Ora
- 3 Programma selezionato
- 4 Radioricezione
- 5 Stato batterie
- 6 Temperatura nominale
- 7 Temperatura reale
- 8 Resa termica
- 9 Pulsante menu supplementare
- 10 Programmi e scenari
- 11 Riconoscimento finestra aperta

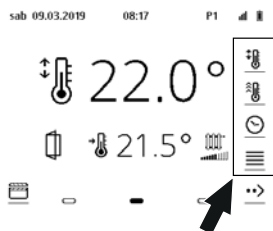


#### Nota

- Per una rappresentazione continuata e regolare dell'interfaccia utente è necessario rinfrescare di tanto in tanto il display. Ciò avviene cambiando più volte il colore bianco/nero, in particolare al ritorno alla schermata Home.

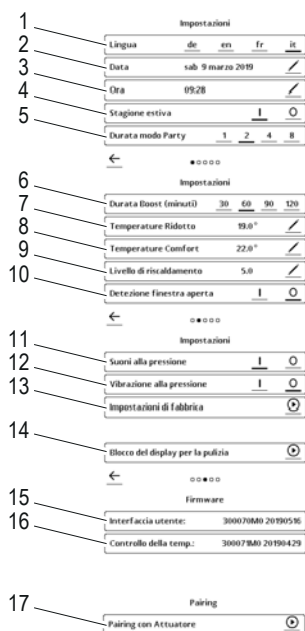
## 2.3 Menu supplementare <•

Abbr. 3: Menu supplementare



### 2.3.1 Impostazioni

Abbr. 4: Impostazioni



- 1 Selezione della lingua
- 2 Selezione del giorno, mese, anno
- 3 Impostazione dell'ora attuale
- 4 Commutazione automatica estate/inverno
- 5 Definizione dell'intervallo di tempo per lo scenario Party
- 6 Definisce l'intervallo di tempo della modalità Boost
- 7 Temperatura economica nella modalità di programma
- 8 Temperatura comfort nella modalità di programma
- 9 Resa termica nella modalità Asciugatura salviette
- 10 Mediante la misurazione di un repentino calo della temperatura ambiente, consente di riconoscere una finestra aperta.
- 11 Suono tasti on/off
- 12 Vibrazione on/off
- 13 Ripristino alle impostazioni di fabbrica
- 14 20 s di blocco per la pulizia del display
- 15 Informazioni sulla versione
- 16 Informazioni sul modello
- 17 Accoppiamento con attuatore

 Modifica

 Conferma  

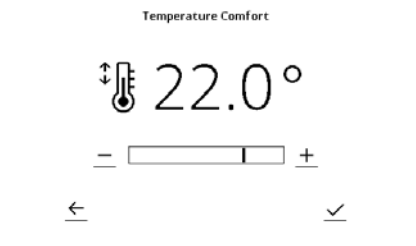
Indietro  Selezione



Info

**i**

### 2.3.2 Modifica della temperatura nominale

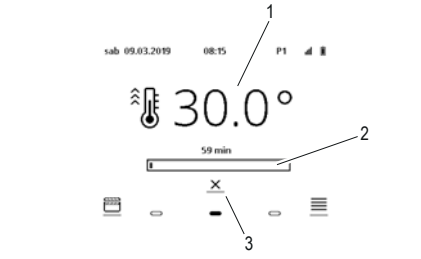
Abbr. 5: Modifica della temperatura nominale



Temperatura ambiente impostabile manualmente da 7 °C a 27 °C con il tasto +/- . Conferma mediante pressione di  . In alternativa è possibile toccare direttamente la temperatura sulla schermata Home. Il regolatore passa in funzionamento manuale: l'impostazione manuale rimane attiva fino al prossimo blocco di programma. Sulla schermata Home questo è indicato con  (P1).

### 2.3.3 Boost

Abbr. 6: Boost



Boost: riscaldamento a piena resa per un intervallo di tempo definito

- 1 Temperatura target
- 2 Tempo di funzionamento residuo della modalità Boost
- 3 Interrompi

### 2.3.4 Visualizzazione del programma orario

Abbr. 7: Visualizzazione del programma orario

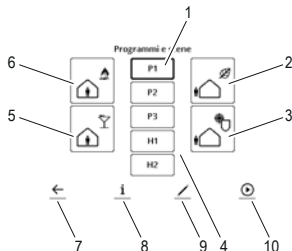


Visualizzazione del programma attuale.





## 2.4 Programmi e scenari

### 2.4.1 Panoramica dei programmi e degli scenari

Abbr. 8: Programmi e scenari



- 1 Programmi di riscaldamento (P1-P3)
- 2 Scenario Assente
- 3 Scenario Protezione antigelo
- 4 Programma salviette (H1-H2)
- 5 Scenario Party
- 6 Scenario Presente
- 7 Indietro
- 8 Info
- 9 Modifica
- 10 Selezione

Fare clic per selezionare uno scenario (programma predefinito dal produttore), un programma di riscaldamento (P1,P2,P3) o un programma salviette (H1,H2). Facendo clic su  il programma viene visualizzato senza che venga modificato. Facendo clic su  è possibile modificare il programma. Facendo clic su  il programma viene attivato. Con  si ritorna alla schermata Home.

### 2.4.2 Scenario Presente

Regolazione 24 h/7 d sulla temperatura comfort. Questo scenario è preimpostato e non può essere modificato!

### 2.4.3 Scenario Party

La regolazione viene effettuata sulla temperatura ambiente per l'intervallo di tempo impostato. L'intervallo di tempo può essere modificato nel menu Impostazioni (1/2/4/8 h). Al termine si ritorna alla modalità precedente.

### 2.4.4 Scenario Assente

Regolazione 24 h/7 d sulla temperatura economica. Questo scenario è preimpostato e non può essere modificato!

### 2.4.5 Scenario Protezione antigelo

Regolazione 24 h/7 d a 7° C. Questo scenario è preimpostato e non può essere modificato!

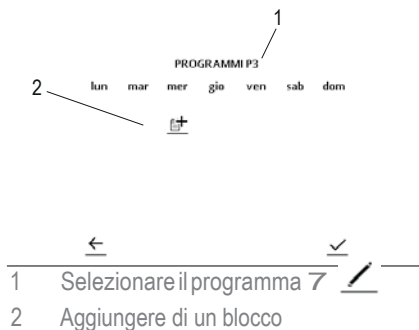


## 2.5 Creazione di programmi

P3

### 2.5.1 Aggiunta di un blocco

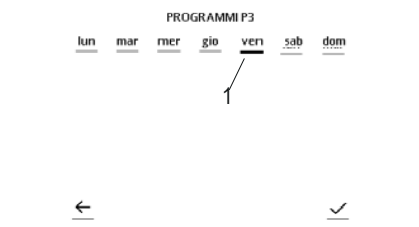
Abbr. 9: Aggiunta di un blocco



I programmi sono strutturati in blocchi. Questi possono essere programmati liberamente ed assegnati a uno o più giorni della settimana.

### 2.5.2 Assegnazione dei giorni della settimana

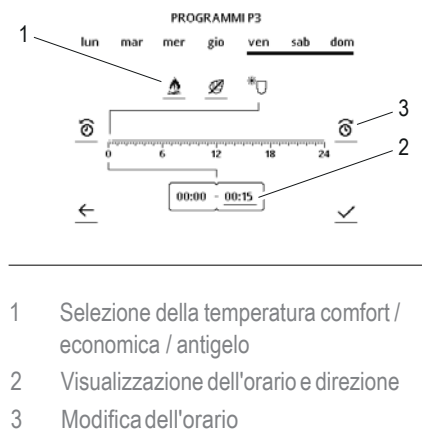
Abbr. 10: Assegnazione dei giorni della settimana



Aggiungendo il giorno corrispondente (1) è possibile assegnare contemporaneamente dei blocchi a uno o più giorni della settimana. La selezione viene confermata con .

### 2.5.3 Selezione degli orari e delle modalità di temperatura

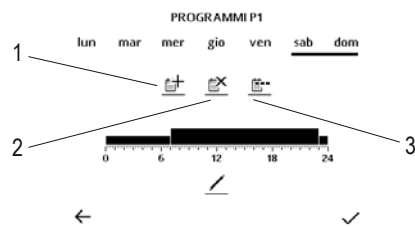
Abbr. 11: Selezione degli orari e delle modalità di temperatura



Programmazione: selezionare le modalità di temperatura (1). Definire la direzione di impostazione dell'orario (in avanti / all'indietro) (2). Evidenziando il riquadro viene visualizzata la direzione selezionata. Impostare l'orario desiderato con (3). Selezionando nuovamente la direzione (2) l'indicazione dell'orario si porta alla fine dell'ultimo blocco temporale programmato. In alternativa è possibile toccare direttamente la scala dell'orario. Il programma viene confermato con .

## 2.5.4 Modifica di programmi esistenti

Abbr. 12: Modifica dei programmi

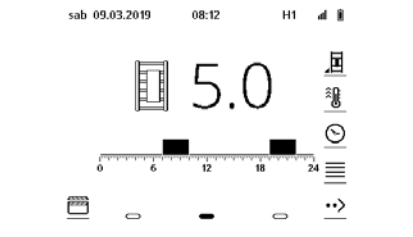


- 1 Aggiunta di un blocco di giorni – assegnazione dell'orario e del livello di temperatura
- 2 Cancellazione di un blocco di giorni
- 3 Divisione dei collegamenti di giorni – un programma per più giorni viene assegnato singolarmente a ogni giorno

## 2.5.5 Programma salviette

H1

Abbr. 13: Programma salviette



Nel programma orario Asciugatura salviette è possibile programmare gli orari in cui deve essere riscaldata la salvietta. Il livello di riscaldamento può essere impostato da 1 a 5 (vedi Impostazioni).

## 2.6 Selezione breve dei programmi



Presente:

viene attivato lo scenario Presente

AUTO

Auto:

viene attivato l'ultimo programma orario selezionato



Assente:

viene attivato lo scenario Assente

## 3. Montaggio

L'apparecchio può essere installato solo da un elettricista specializzato (in Germania secondo BGV A3).



### Nota

- Per il termostato e il radiorecettore si deve procedere all'apprendimento. A questo proposito osservare le indicazioni al paragrafo 3.7.

### 3.1 Indicazioni di sicurezza

- Leggere attentamente le istruzioni prima di procedere al montaggio e alla messa in funzione.
- Dopo il montaggio cedere le **istruzioni all'utente finale**.



### Attenzione

#### Pericolo di morte per scossa elettrica!

- Montare e collegare l'apparecchio solo in assenza di tensione.

### 3.2 Condizioni di utilizzo

- Montare il termostato solo in combinazione con radiatori elettrici dalla gamma di fornitura del produttore.
- Con il montaggio in locali con vasca o doccia: osservare le zone di protezione secondo le norme di installazione nazionali (in Germania DIN VDE 0100-701). Inoltre osservare tutte le disposizioni locali.

- Al momento dell'installazione, il cliente deve prevedere un dispositivo di protezione dalle correnti di guasto (con un limite di intervento minore o uguale a 30 mA).
- Se l'apparecchio viene collegato senza spina direttamente all'installazione elettrica a posa fissa: installare il dispositivo di sezionamento secondo le disposizioni locali relative al dispositivo per la separazione di rete.
- Stoccare e trasportare l'apparecchio solo nell'imballo protettivo.

### 3.3 Reclamo

Rivolgersi al fornitore.

### 3.4 Caratteristiche tecniche (vedere targhetta identificativa)

- Conforme alla norma EN 60730-1, -2-9
- Batterie termostato: 2 x 1,5 V, tipo LR6 o AA
- Radiofrequenza: 868 MHz

#### Prestazioni radiorecettore

Tensione nominale	230 V AC
Sezione del cavo	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Manicotti dei conduttori consigliati	L = 10 mm secondo DIN 46228
Potenza di commutazione massima	1800 W
Caricabilità del contatto	8 A / 250 V ~ con cos cp = 1 o 2 A / 250 V ~ con cos cp = 0,6
Potenza assorbita in modalità stand-by	circa 0,9 W
Tipo di isolamento presa dell'aria a muro	Classe di protezione I o Classe di protezione II
Tipo di protezione presa dell'aria a muro	IPX4 secondo un montaggio corretto

**3.5 Zone di protezione in locali con vasca o doccia (per gli esempi di applicazione vedere Fig. A)**

- In base alle norme di installazione nazionali (in Germania DIN VDE 0100-701), in locali con vasca o doccia i mezzi di esercizio elettrici possono essere montati solo in zone specifiche.
- Gli apparecchi elettrici nei locali sopra citati sono ammessi solo se sono protetti tramite un dispositivo di protezione dalle correnti di guasto (RCD) (in Germania secondo DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10)).
- Le prese possono essere montate solo al di fuori delle zone di protezione.

**i Nota**

Il montaggio dei prodotti nella zona di protezione 1 non è consentito dal produttore.

- Montare i seguenti prodotti solo nella zona di protezione 2 o al di fuori delle zone di protezione:
  - Radiatore con elemento riscaldante elettrico (osservare DIN 55900 "Rivestimenti per radiatori ambiente")
  - Termostato WRX
  - Presa dell'aria a muro IPX4 con radiorecettore.

**3.6 Operazioni di preparazione**

- Assicurarsi che nella copertura del cavo dell'elemento riscaldante elettrico sia presente una presa per interruttore (230 V, fusibile B16A).

Per il montaggio del radiorecettore si consiglia di utilizzare una presa per interruttore con profondità di montaggio ≥ 40 mm e un diametro di 68 mm.

**3.7 Montaggio del termostato e del radiorecettore / presa dell'aria a muro**

- Controllare che la fornitura sia completa e che non siano presenti danni (vedere fig. B).
- Montare il termostato secondo la Fig. C.
- Montare il radiorecettore e la presa dell'aria a muro secondo le Fig. D1 – D5.
- Eseguire l'apprendimento del radiorecettore D6 – D11.

Il LED (11) indica la modalità di esercizio dell'elemento riscaldante elettrico.

Stato	Significato
Illuminato in rosso	Fase di riscaldamento
Illuminato in giallo	La temperatura nominale è stata raggiunta, l'elemento riscaldante elettrico è spento
Lampeggia in rosso	Comunicazione radio disturbata, controllare il termostato WRX

### 3.8 Collegamento elettrico

L'apparecchio può essere installato solo da un elettricista specializzato.

- D5: Realizzare il collegamento elettrico secondo lo schema fig. E1 (classe di protezione I) o E2 (classe di protezione II).

Denominazione dei conduttori:

- L' = fase elemento riscaldante (marrone)
- L = fase rete (marrone)
- N = neutro elemento riscaldante (blu)
- N = neutro rete (blu)
- PE = conduttore di protezione (verde/giallo, solo con classe di protezione I).

# 1. FR – Notice d'utilisation

## 1.1 Utilisation conforme

Le thermostat sert à la régulation de la température ambiante en association avec les radiateurs électriques installés sur place.

Toute autre utilisation est non conforme à l'usage prévu, et donc interdite.

## 1.2 Consignes desécurité

Ne pas utiliser l'appareil avant l'installation conforme et définitive.



### Avertissement

**Risque de brûlure ! Certains éléments du radiateur peuvent être brûlants.**

- Surveiller les enfants afin d'éviter qu'ils ne jouent avec l'appareil.
- Respecter également les instructions relatives aux radiateurs électriques et éléments chauffants.

- L'appareil peut être utilisé par des personnes présentant un handicap physique, sensoriel et mental ou manquant de connaissances et d'expérience ainsi que par des enfants à partir de 8 ans s'ils sont sous surveillance ou ont été instruits sur une utilisation sécurisée de l'appareil et s'ils comprennent les dangers encourus.
- Les enfants de moins de 3 ans

doivent être tenus à l'écart de l'appareil, à moins de les surveiller en permanence.

- Les enfants de plus de 3 ans et de moins de 8 ans ne peuvent allumer et éteindre l'appareil que si les conditions antérieures sont respectées et dans la mesure où l'appareil est installé ou situé dans sa position habituelle de fonctionnement.
- Les enfants de plus de 3 ans et de moins de 8 ans ne peuvent ni introduire la fiche dans la prise, ni nettoyer l'appareil, ni effectuer la maintenance relevant de l'utilisateur.

## 1.3 Nettoyage

Utiliser uniquement des détergents doux, non agressifs.

## 1.4 Réclamation

S'adresser à un installateur spécialisé.

## 1.5 Montage et réparations

Ne faire exécuter le montage et les réparations que par un technicien spécialisé pour conserver ses droits à la garantie.

## 1.6 Traitement des déchets

Apporter l'appareil dans un point de collecte séparé d'appareils électriques et électroniques. Respecter les prescriptions locales.



## 1.7 Première mise en service/Change- ment des piles

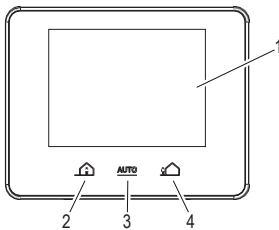
Le régulateur fonctionne avec 2 piles 1,5 V de type LR6 ou AA. Ne pas utiliser de piles rechargeables.

- Changement des piles, voir fig. F., Page 44.

# 2. Fonctionnement/ Commande

## 2.1 Éléments de commande et d'affichage

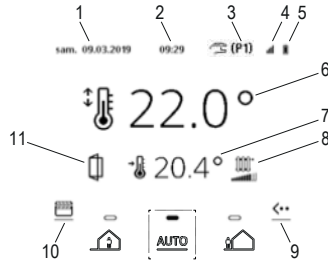
Fig. 1: Éléments de commande



- 1 Ecran tactile
- 2 Présélection du programme «Présent»
- 3 Auto
- 4 Présélection du programme «Absent»

## 2.2 Écran (écran d'accueil – program- mes et ambiances)

Fig. 2: Écran



- 1 Jour et date
- 2 Heure
- 3 Programme choisi
- 4 Réception radio
- 5 Niveau de batterie
- 6 Température de consigne
- 7 Température réelle
- 8 Puissance calorifique
- 9 Bouton de menu supplémentaire
- 10 Programmes et ambiances
- 11 Détection Fenêtre ouverte



### Remarque

- Pour un affichage constant et sans erreurs de l'interface utilisateur, il est nécessaire que l'écran se régénère de temps en temps. Cette opération s'effectue en changeant à plusieurs reprises les couleurs en noir/blanc, et en particulier en retournant à l'écran d'accueil.

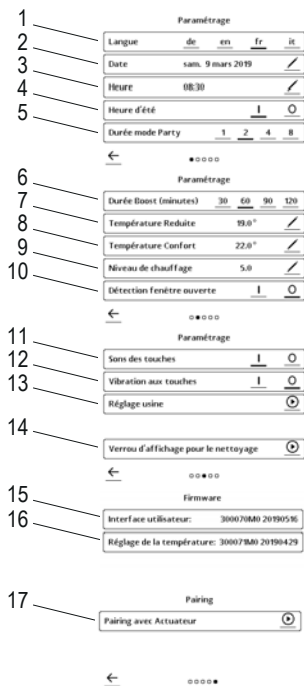
## 2.3 Menu supplémentaire <••

Fig. 3: Menu supplémentaire



### 2.3.1 Réglages

Fig. 4: Réglages



- 1 Choix de la langue requise
- 2 Choix du jour, mois, année
- 3 Réglage de l'heure actuelle
- 4 Passage automatique à l'heure d'été/d'hiver
- 5 Détermination de la durée pour l'ambiance Mode Fête
- 6 Détermine la durée du mode Booster
- 7 Température Éco en mode Programmation
- 8 Température Confort en mode Programmation
- 9 Puissance calorifique en mode Sèche-serviettes
- 10 Permet de détecter une fenêtre ouverte en mesurant une soudaine chute de la température ambiante.
- 11 Bip des touches activé/désactivé
- 12 Vibreur activé/désactivé
- 13 Réinitialisation aux réglages d'usine
- 14 Verrouillage de 20 s pour nettoyer l'écran
- 15 Infos sur l'exécution
- 16 Infos sur le type
- 17 Couplage avec un actionneur

Modifier

Confirmer

Retour

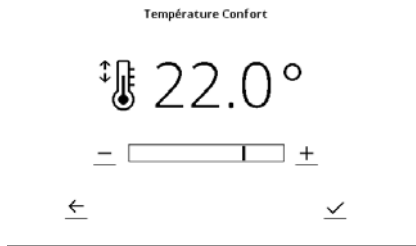
Sélectionner

Info



### 2.3.2 Modifier la température de consigne

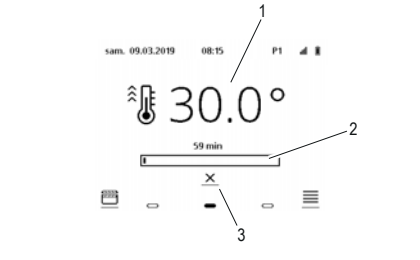
Fig. 5: Modifier la température de consigne



Température ambiante réglable manuellement avec la touche +/- de 7 °C à 27 °C. Confirmation par pression sur . Il est également possible d'effleurer directement la température sur l'écran d'accueil. Le régulateur passe en fonctionnement manuel : le réglage manuel reste activé jusqu'au prochain bloc de programme. L'écran d'accueil l'indique en affichant (P1).

### 2.3.3 Booster

Fig. 6: Booster

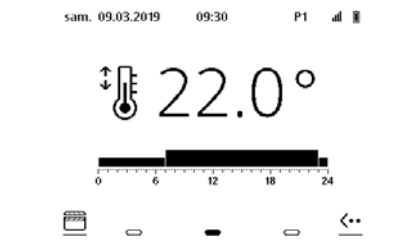


Booster : chauffage à pleine puissance pendant une durée définie

- 1 Température visée
- 2 Temps restant Booster
- 3 Annuler

### 2.3.4 Afficher le programme de minuterie

Fig. 7: Afficher le programme de minuterie

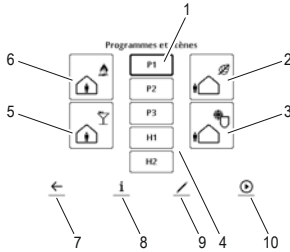


Affichage du programme actuel.

## 2.4 Programmes et ambiances

### 2.4.1 Aperçu des programmes/ambiances

Fig. 8: Programmes et ambiances



- 1 Programmes de chauffage (P1-P3)
- 2 Ambiance Absent
- 3 Ambiance Hors gel
- 4 Programme Sèche-serviettes (H1-H2)
- 5 Ambiance Fête
- 6 Ambiance Présent
- 7 Retour
- 8 Info
- 9 Modifier
- 10 Sélectionner

Cliquez pour sélectionner une ambiance (programme prédéfini par le fabricant), un programme de chauffage (P1, P2, P3) ou un programmesèche-serviettes(H1,H2). Cliquez sur **i** pour afficher le programme sans le modifier. Cliquez sur **✎** pour modifier le programme. Cliquez sur **⏻** pour activer le programme. Cliquez sur **⏻** pour revenir à l'écran d'accueil.

### 2.4.2 Ambiance Présent

Régulation à la température confort 24h/24 et 7j/7. L'ambiance est prédéfinie et ne peut pas être modifiée !

### 2.4.3 Ambiance Fête

Pendant la durée définie, la régulation se fait sur la température confort. La durée peut être modifiée dans le menu Réglages (1/2/4/8h). Une fois la durée écoulée, le système repasse au mode précédent.

### 2.4.4 Ambiance Absent

Régulation à la température Éco 24h/24 et 7j/7. L'ambiance est prédéfinie et ne peut pas être modifiée !

### 2.4.5 Ambiance Hors gel

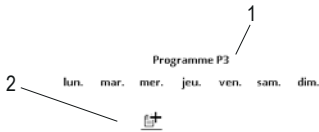
Régulation sur 7 °C 24h/24 et 7j/7. L'ambiance est prédéfinie et ne peut pas être modifiée !

## 2.5 Création de programmes

P3

### 2.5.1 Ajouter un bloc

Fig. 9: Ajouter un bloc

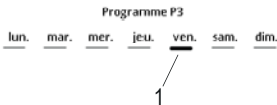


- ←
- 1 Sélectionner un programme 7
- 2 Ajouter un bloc

Les programmes constituent des blocs. Ces derniers peuvent être programmés librement et affectés à un ou plusieurs jours de la semaine.

### 2.5.2 Affecter des jours de la semaine

Fig. 10: Affecter des jours de la semaine

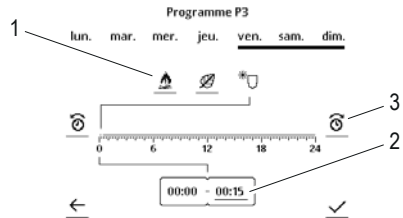


- ←
- ✓

En ajoutant le jour correspondant (1), vous pouvez affecter simultanément des blocs à des jours ou à des groupes de jours de la semaine. Cliquez sur pour enregistrer votre sélection.

### 2.5.3 Choisir des heures et des modes de température

Fig. 11: Heures et modes de température

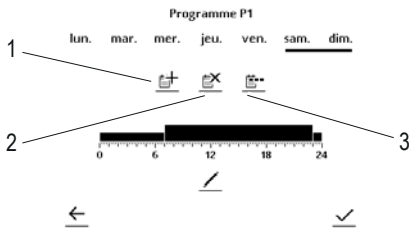


- 1 Sélection de la température Confort/Éco/Hors gel
- 2 Affichage de la durée et sens
- 3 Modifier la durée

Programmation: sélectionner les modes de température (1). Définir le sens de réglage (en avant/en arrière) de la durée (2). L'affichage du sens choisi se fait en mettant le cadre en surbrillance. Régler la durée souhaitée avec (3). En sélectionnant à nouveau le sens (2), l'affichage de la durée bascule vers la fin du dernier bloc de temps programmé. Il est aussi possible de toucher directement l'échelle de temps. Cliquez sur pour enregistrer le programme.

### 2.5.4 Modifier les programmes existants

Fig. 12: Modifier les programmes

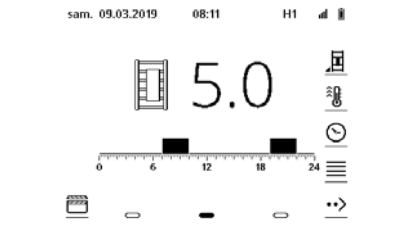


- 1 Ajouter un bloc de jours – Affecter une durée et un niveau de température
- 2 Supprimer un bloc de jours
- 3 Séparer un groupe de jours – Un programme prévu pour plusieurs jours est affecté individuellement à chaque jour

### 2.5.5 Programme sèche-serviettes



Fig. 13: Programme sèche-serviettes



Dans le programme de minuterie Séchage de serviettes, il est possible de programmer les durées pendant lesquelles la serviette est chauffée. Le niveau de chauffage peut être réglé de 1 à 5 (voir Réglages).

### 2.6 Sélection rapide d'un programme



Présent :  
active l'ambiance Présent



Auto :  
active le dernier programme de minuterie sélectionné



Absent :  
active l'ambiance Absent

## 3. Montage

Seul un électricien spécialisé (en Allemagne selon BGV A3) est habilité à effectuer le raccordement de l'appareil.



### Remarque

- Le thermostat et le récepteur à commande radio doivent être programmés. Pour ce faire, suivre tout particulièrement les consignes du point 3.7.

### 3.1 Consignes de sécurité

- Avant le montage et la mise en service, lire attentivement ces instructions.
- Après le montage, remettre les **instructions à l'utilisateur final**.



### Avertissement

#### **Danger de mort par électrocution!**

- Monter et raccorder l'appareil uniquement lorsqu'il est hors tension.

### 3.2 Conditions d'utilisation

- Monter le thermostat uniquement en association avec les radiateurs électriques du programme de livraison du fabricant.
- En cas de montage dans des pièces équipées de baignoires ou de douches: respecter les zones de protection conformément aux normes d'installations nationales (en Allemagne DIN VDE 0100-701).

Respecter également l'ensemble des dispositions locales en vigueur.

- Lors de l'installation, prévoir un système de protection contre les courants de court-circuit (limite de déclenchement inférieure à 30 mA).
- Si un appareil est raccordé sans connecteur directement à l'installation électrique fixe: monter un disjoncteur conformément aux prescriptions locales d'équipement pour l'isolation du réseau.
- Entreposer et transporter toujours l'appareil dans son emballage de protection.

### 3.3 Réclamation

S'adresser au fournisseur.

### 3.4 Caractéristiques techniques (voir la plaque signalétique)

- Correspond à la norme EN 60730-1, -2-9
- Piles thermostat : 2 x 1,5 V de type LR6 ou AA
- Fréquence radio: 868 MHz

## Données de puissance récepteur à commande radio

Tension nominale	230 V CA
Section de câble	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Embouts de conducteurs recommandés	L = 10 mm selon DIN 46228
Puissance de coupure maximale	1800 W
Charge admissible du contact	8 A/250 V ~ à cos cp = 1 ou 2 A/250 V ~ à cos cp = 0,6
Puissance absorbée en mode Veille	env. 0,9 W
Type d'isolation sortie murale	Classe de protection I ou classe de protection II
Indice de protection de la sortie murale	IPX4 après un montage correct

### 3.5 Zones de protection dans les pièces avec installation de bain ou de douche (exemples d'application, voir fig. A)

- Conformément aux normes nationales d'installation (en Allemagne DIN VDE 0100-701), les appareils électriques ne peuvent être installés que dans des zones définies dans les pièces équipées d'une baignoire ou d'une douche.
- Les appareils électriques sont admis dans les pièces mentionnées ci-dessus lorsqu'ils sont protégés avec un système de protection contre les courants de court-circuit (RCD) (en Allemagne selon DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10)).
- Les prises de courant ne peuvent être montées qu'en dehors des zones de protection.



### Remarque

Le montage de produit dans la zone de sécurité 1 n'est pas autorisé par le fabricant.

- Ne monter les produits suivants que dans la zone de protection 2 ou en dehors des zones de protection:
  - Radiateur avec élément chauffant électrique (respecter la norme DIN 55900 «Revêtements pour radiateurs de pièce»)
  - Thermostat WRX
  - Sortie murale IPX4 avec récepteur à commande radio.

### 3.6 Tâches préparatoires

- S'assurer qu'un boîtier d'interrupteur est disponible à portée de câble de l'élément chauffant électrique (230 V, fusible B16 A).
- Pour le montage du récepteur radio, il est recommandé d'utiliser un boîtier d'interrupteur d'une profondeur de montage  $\geq 40$  mm et d'un diamètre de 68 mm.

### 3.7 Montage du thermostat et du récepteur à commande radio/sortie murale

- Contrôler l'exhaustivité et l'absence de dommage de la livraison (voir fig. B).
- Monter le thermostat selon la fig. C.
- Monter le récepteur à commande radio et la sortie murale selon les fig. D1 à D5.
- Programmer le récepteur à commande radio D6 – D11.

La LED (11) indique le mode de fonctionnement de l'élément chauffant électrique.

État	Signification
Allumé en rouge	Phase de chauffage
Allumé en jaune	La température de consigne est atteinte, l'élément chauffant électrique est désactivé
Clignotement en rouge	Communication radio perturbée, vérifier le thermostat WRX

### 3.8 Raccordement électrique

Seul un électricien spécialisé est habilité à raccorder l'appareil.

- D5: effectuer le raccordement selon schéma de la fig. E1 (classe de protection I) ou E2 (classe de protection II).

Désignation des conducteurs:

- L' = phase de l'élément chauffant (marron)
- L = phase réseau (marron)
- N = neutre de l'élément chauffant (bleu)
- N = neutre réseau (bleu)
- PE = conducteur de protection (vert/jaune, uniquement si classe de protection I).

# 1. PL - Instrukcja obsługi

## 1.1 Dozwolone użycie

Termostat może służyć do regulacji temperatury w pomieszczeniu w połączeniu ze statycznymi grzejnikami elektrycznymi.

Każde inne zastosowanie jest sprzeczne z jego przeznaczeniem i dlatego niedopuszczalne.

## 1.2 Informacje dotyczące bezpieczeństwa

Nie należy używać urządzenia przed kompletnym i prawidłowym montażem.



### Ostrzeżenie

**Niebezpieczeństwo poparzenia!**  
**Niektóre części grzejnika mogą być bardzo gorące.**

- Nadzorować dzieci, aby nie bawiły się urządzeniem.
- Przestrzegać obowiązujących instrukcji obsługi grzałek elektrycznych i elementów grzejnych.

- Urządzenie może być używane przez osoby o ograniczonych możliwościach fizycznych, sensorycznych i umysłowych lub przez osoby o niewielkim doświadczeniu i wiedzy, jak również przez dzieci powyżej 8 lat pod nadzorem lub przez osoby, które zostały przeszkolone w zakresie

bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją wynikające z tego ryzyko.

- Dzieci w wieku poniżej 3 lat należy trzymać z dala od urządzenia, chyba że są pod stałą opieką.
- Dzieci w wieku powyżej 3 lat i poniżej 8 lat mogą włączać i wyłączać urządzenie tylko w wyżej wymienionych warunkach, pod warunkiem, że urządzenie jest umieszczone lub zainstalowane w swojej normalnej pozycji użytkowania.
- Dzieciom w wieku powyżej 3 lat i poniżej 8 lat nie wolno wkładać wtyczki do gniazdka, czyścić urządzenia ani przeprowadzać konserwacji przez użytkownika.

## 1.3 Czyszczenie

Należy stosować wyłącznie łagodne, nieściernie środki czyszczące.

## 1.4 Reklamacja

Prosimy o kontakt ze swoim specjalistą.

## 1.5 Instalacja i naprawy

Prace instalacyjne i naprawcze mogą być wykonywane wyłącznie przez specjalistów, aby zapobiec utracie wszelkich roszczeń gwarancyjnych.



## 1.6 Utylizacja

Urządzenie należy oddać do selektywnej zbiórki odpadów dla urządzeń elektrycznych i elektronicznych. Przestrzegać lokalnych przepisów.



## 1.7 Uruchomienie / wymiana baterii

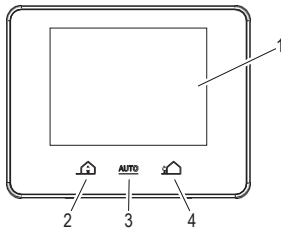
Sterownik działa na 2 baterie 1,5 V typu LR6 lub AA. Nie należy używać baterii wielokrotnego użytku.

- Wymiana baterii - patrz Rys. F, strona 44.

## 2. PL - Funkcja/ Działanie

### 2.1 Elementy sterujące i wskazujące

Rys. 1: Elementy operacyjne



- 1 Wyświetlacz dotykowy
- 2 Wstępny wybór programu „Present”
- 3 Auto
- 4 Wstępny wybór programu „Absent”

### 2.2 Wyświetlacz (ekran główny - programy i sceny)

Rys. 2: Wyświetlacz



- 1 Dzień i data
- 2 Czas
- 3 Wybrany program
- 4 Odbiór radiowy
- 5 Stan naładowania baterii
- 6 Temperatura nominalna
- 7 Temperatura rzeczywista
- 8 Moc cieplna
- 9 Dodatkowy przycisk menu
- 10 Programy i widoki
- 11 Wykrywanie „otwartego okna”



#### Uwaga

- Aby interfejs użytkownika był stale wyświetlany bez błędów, konieczne jest, aby wyświetlacz od czasu do czasu się regenerował. Odbywa się to poprzez kilkukrotną zmianę koloru czarny/biały, w szczególności przy powrocie do ekranu głównego.

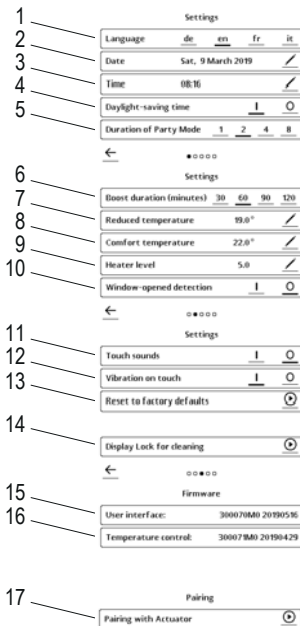
## 2.3 Menu dodatkowe <..

Rys. 3: Menu dodatkowe



### 2.3.1 Ustawienia

Rys. 4: Ustawienia



- 1 Wybierz wymagany język
- 2 Wybierz dzień, miesiąc, rok
- 3 Ustawienie aktualnego czasu
- 4 Automatyczna zmiana czasu letniego / zimowego
- 5 Zdefiniuj okres czasu dla działania strony
- 6 Ustaw okres czasu dla modułu Boost
- 7 Temperatura Eco w trybie programowym
- 8 Temperatura komfortowa w trybie programowym
- 9 Moc cieplna w trybie suszenia ręczników
- 10 Umożliwia wykrycie otwartego okna w wyniku nagłego spadku temperatury w pomieszczeniu.

- 11 Włączenie/wyłączenie dźwięków klawiszy
- 12 Włączenie/wyłączenie wibracji
- 13 Przywrócenie ustawień fabrycznych
- 14 Blokada 20 s na czyszczenie wyświetlacza
- 15 Informacja o wersji
- 16 Informacja o rodzaju
- 17 Parowanie z silownikiem



Edytuj



Potwierdzenie



Powrót



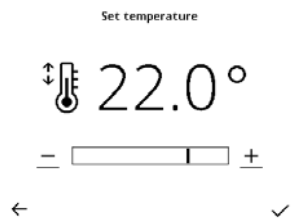
Wybierz





informacje

### 2.3.2 Zmiana temperatury zadanej

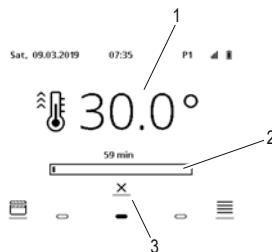
Rys. 5: Zmiana temperatury zadanej



Temperaturę pomieszczenia można ustawić ręcznie za pomocą przycisku +/- w zakresie 7°C - 27°C. Potwierdzając naciskając . Alternatywnie można dotknąć bezpośrednio temperatury na ekranie głównym. Regulator przechodzi na tryb ręczny: ustawienie ręczne pozostaje aktywne do następnego modułu programowego. Jest to pokazane na ekranie głównym za pomocą  (P1).

### 2.3.3 Boost

Rys. 6: Boost



Boost: grzanie z pełną mocą przez określony czas

- 1 Temperatura docelowa
- 2 Pozostały czas pracy Boost
- 3 Anuluj

### 2.3.4 Program czasowy wyświetlacza

Rys. 7: Wyświetlanie programu czasowego

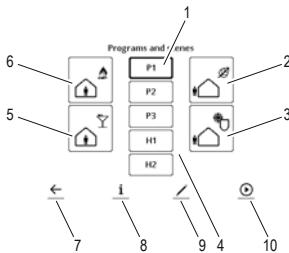


Wyświetlanie bieżącego programu.



## 2.4 Programy i widoki

### 2.4.1 Przegląd programu/widoki


Rys. 8: Programy i widoki



- 1 Programy grzewcze (P1 - P3)
- 2 Widok nieobecny
- 3 Widok ochrona przed mrozem
- 4 Program ręczników (H1 - H2)
- 5 Widok party
- 6 Obecny widok
- 7 Powrót
- 8 Informacje
- 9 Edytuj
- 10 Wybierz

Wybrać widok (program predefiniowany przez producenta), program ogrzewania (P1, P2, P3) lub program ręczników (H1, H2) poprzez kliknięcie. Jednym kliknięciem na  można wyświetlić program bez jego zmiany. Program można zmienić klikając .

Program uruchamiamy klikając .

Użyj , aby wrócić do ekranu głównego.

### 2.4.2 Obecny widok

Regulacja 24 h/7d do temperatury komfortowej. Widok wstępnie jest ustawiony i nie może być edytowany!

### 2.4.3 Widok party

Regulator steruje w temperaturze komfortowej przez ustawiony okres czasu. Okres czasu można edytować w menu ustawień (1/2/4/8 h). Po upływie tego okresu zmienia się z powrotem na poprzedni tryb.

### 2.4.4 Widok nieobecny

Kontrola 24 h/7d do Eco temperatury. Widok wstępnie jest ustawiony i nie może być edytowany!

### 2.4.5 Widok ochrona przed mrozem

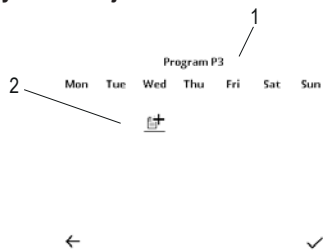
Regulacja 24 h/7d do 7 °C. Widok jest ustawiony wstępnie i nie może być edytowany!

## 2.5 Tworzenie programu

P3

### 2.5.1 Dodaj blok

Rys. 9: Dodaj blok

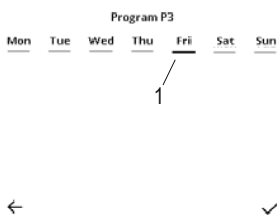


- 1 Wybierz program 7
- 2 Dodaj blok

Programy są budowane w blokach. Można je dowolnie zaprogramować i przypisać do jednego lub kilku dni tygodnia.

### 2.5.2 Przypisz dni powszednie

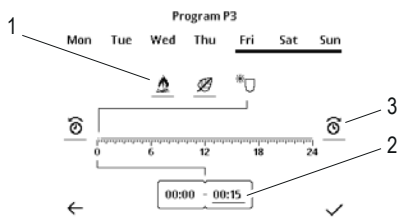
Rys. 10: Przypisz dni powszednie



Dodając dzień korespondencyjny (1), bloki można przypisać do pojedynczych lub kilku dni tygodnia jednocześnie. Użyj , aby zabezpieczyć wybór.

### 2.5.3 Wybór czasów i trybów temperatury

Rys. 11: Tryby czasu i temperatury

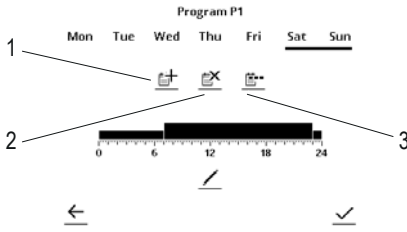


- 1 Wybierz temperaturę Comfort / Eco / Ochrona przed zamarzaniem
- 2 Wyświetlanie czasu i kierunku
- 3 Czas edycji

Programowanie: Wybór trybów temperatury (1). Zdefiniować kierunek ustawienia (do przodu / do tyłu) czasu (2). Wybrany kierunek jest wyświetlany poprzez podświetlenie ramki. Użyj (3), aby ustawić wymagany czas. Ponowne wybranie kierunku (2) powoduje, że wskazanie czasu przeskakuje na koniec ostatnio zaprogramowanego bloku czasowego. Alternatywnie możliwe jest bezpośrednie dotknięcie skali czasu. służy do zabezpieczenia programu.

## 2.5.4 Zmiana istniejących programów

### 2.5.5 Rys. 12: Programy zmian

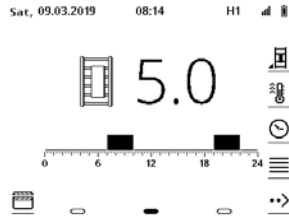


- 1 Dodaj blok dzienny - przypisz czas i poziom temperatury
- 2 Usunięcie bloku dziennego
- 3 Udostępnianie połączeń dziennych - program na kilka dni jest przypisany do każdego dnia osobno

## 2.5.6 Program ręczników



### 2.5.7 Rys. 13: Program ręczników



W programie czasowym „suszenie ręcznika” można zaprogramować czasy, w których ręcznik jest podgrzewany. Poziom ogrzewania można ustawić w zakresie 1 - 5 (patrz ustawienia).

## 2.6 Programowanie szybkiego wybierania



Obecny:

Widok obecny jest aktywny



AUTO:

Aktywny jest ostatnio wybrany program czasowy



Nieobecny:

Widok nieobecny jest aktywny

## 3. Instalacja

Urządzenie może być podłączone tylko przez wykwalifikowanego elektryka (w Niemczech zgodnie z BGV A3).



### Uwaga

Termostat i odbiornik radiowy wymagają zaprogramowania. Należy zwrócić szczególną uwagę na informacje zawarte w punkcie 3.7.

### 3.1 Informacje dotyczące bezpieczeństwa

- Przed przystąpieniem do montażu i uruchomienia należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję.
- Po montażu przekazać **instrukcję obsługi odbiorcy końcowemu**.



### Ostrzeżenie

**Niebezpieczeństwo śmierci z powodu porażenia prądem!**

- Instalować i podłączać urządzenie tylko w stanie bez napięcia.

### 3.2 Warunki użytkowania

- Termostat instalować tylko w połączeniu z grzałkami elektrycznymi z oferty producenta.
- W przypadku montażu w pomieszczeniach z łazienką lub prysznicem: należy przestrzegać stref ochronnych zgodnie z krajowymi normami instalacyjnymi (w Niemczech DIN VDE 0100-701). Należy również przestrzegać wszystkich lokalnych

przepisów.

- Podczas instalacji należy zainstalować urządzenie ochronne różnicowoprądowe (z ograniczeniem wyzwalania) mniejszy lub równy 30 mA) musi być dostarczony na miejscu.
- Jeśli urządzenie jest podłączone bezpośrednio do stałych instalacji elektrycznych: wbudować urządzenie odłączające zgodnie z lokalnymi przepisami dotyczącymi odłączania sieci.
- Urządzenie należy przechowywać i transportować wyłącznie w opakowaniu ochronnym.

### 3.3 Reklamacja

Prosimy o kontakt z dostawcą.

### 3.4 Cechy techniczne (patrz tabliczka znamionowa)

- Odpowiada normie EN 60730-1, -2-9
- Baterie termostatów: 2 x 1,5 V, typ LR6 lub AA
- Częstotliwość radiowa: 868 MHz
- Wydajny odbiornik radiowy do transmisji danych

Napięcie nominalne	230 V AC
Przekrój wyjściowy	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
zalecane końcówki przewodów	L = 10 mm zgodnie z DIN 46228
Maksymalna zdolność przelączania	1800 W
Obciążalność styku	8 A / 250 V ~ przy $\cos \varphi = 1$ lub 2 A / 250 V ~ przy $\cos \varphi = 0,6$
Pobór mocy w trybie czuwania	ok. 0,9 W
Typ izolacji gniazdo ścienne	Klasa ochrony I lub klasa ochrony II
Gniazdo ścienne typu ochronnego	IPX4 po prawidłowej instalacji



### 3.5 Obszary ochronne w pomieszczeniach z wanną lub prysznicem (przykłady montażu patrz rys. A)

- Zgodnie z krajowymi normami instalacyjnymi (w Niemczech DIN VDE 0100-701) w pomieszczeniach z wanną i prysznicem urządzenia elektryczne mogą być instalowane tylko w określonych miejscach.
- W wymienionych pomieszczeniach dozwolone jest stosowanie urządzeń elektrycznych, jeśli są one zabezpieczone wyłącznikiem różnicowo-prądowym (RCD) (w Niemczech zgodnie z DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10)).
- Gniazda mogą być instalowane tylko poza strefami bezpieczeństwa.



#### Uwaga

Producent nie dopuszcza montażu produktów w strefie bezpieczeństwa 1.

- Poniższe produkty należy instalować wyłącznie w strefie bezpieczeństwa 2 lub poza strefami bezpieczeństwa:
  - Grzejnik z elektrycznym elementem grzewczym (patrz DIN 55900 „Powłoki dla grzejników”)
  - Termostat WRX
  - Gniazdo ścienna IPX4 z odbiornikiem radiowym.

### 3.6 Działania przygotowawcze

- Upewnić się, że w zasięgu kabla elektrycznego elementu grzejnego dostępne jest gniazdko (230 V,

bezpiecznik B16 A).

Aby zainstalować odbiornik radiowy, należy stosować gniazda o głębokości zabudowy  $\geq 40$  mm i średnicy 68 mm.

### 3.7 Zainstaluj termostat i odbiornik radiowy / gniazdo ścienna

- Sprawdzić dostawę pod kątem kompletności i uszkodzeń (patrz Rys. B).
- Zamontować termostat zgodnie z rys. C.
- Zamontować odbiornik radiowy i gniazdo ścienna zgodnie z rys. D1 - D5.
- Nauczyć odbiornik radiowy D6 - D11.

Dioda LED (11) wskazuje tryb pracy elektrycznego elementu grzejnego.

Status	Znaczenie
Czerwone światło	Faza grzewcza
Żółte światło	Temperatura zadana została osiągnięta, elektryczny element grzejny jest wyłączony
Miga na czerwono	Komunikacja radiowa zaburzona, sprawdzić termostat WRX

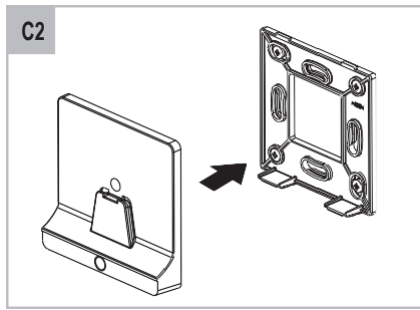
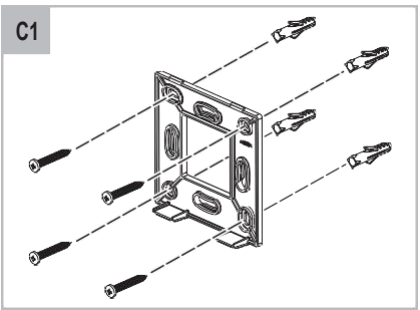
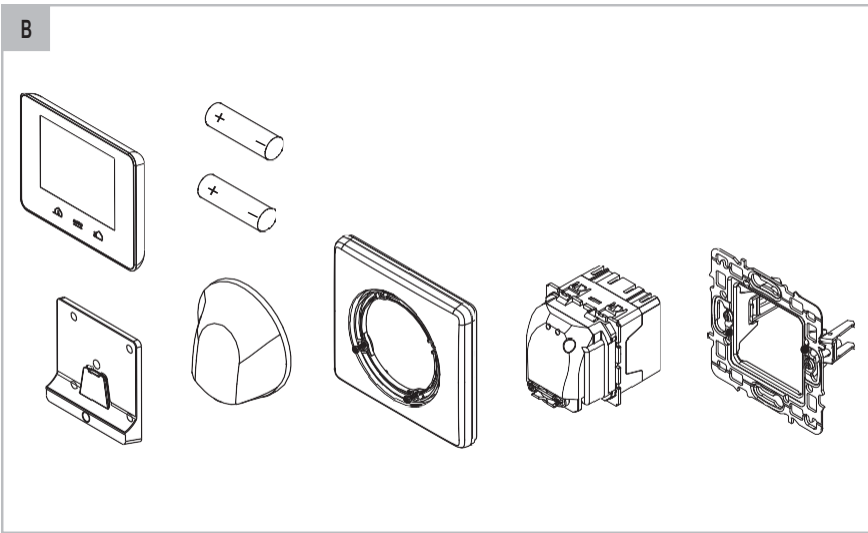
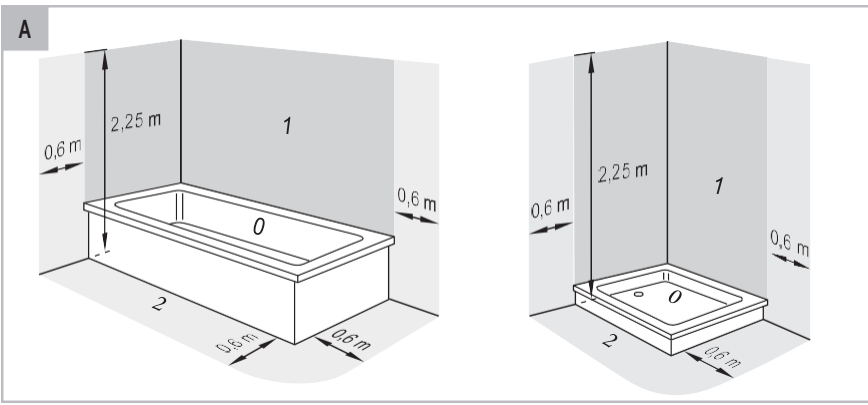
### 3.8 Połączenia elektryczne

Urządzenie może być podłączone tylko przez specjalistę elektryka.

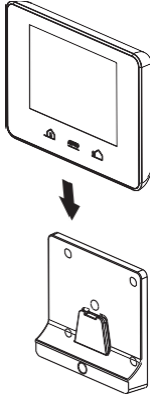
- D5: Podłączenie elektryczne wykonać zgodnie ze schematem rys. E1 (klasa ochrony I) lub E2 (klasa ochrony II).

Oznaczenie przewodów:

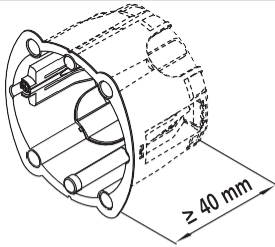
- L' = element grzewczy fazy (brązowy)
- L = sieć fazowa (brązowa)
- N = neutralny element grzewczy (niebieski)
- N = sieć neutralna (niebieska)
- PE = przewód ochronny (zielony/żółty, tylko dla klasy ochronnej I).



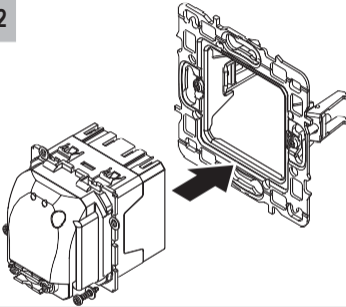
C3



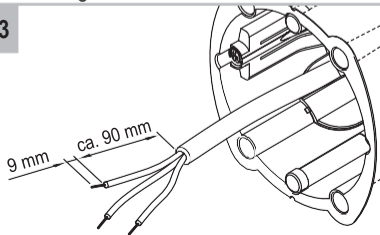
D1



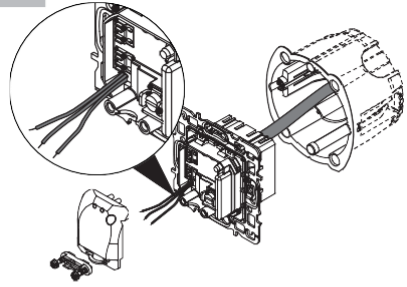
D2



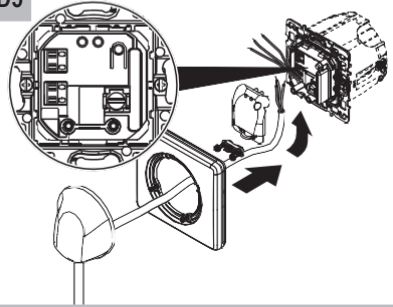
D3




D4



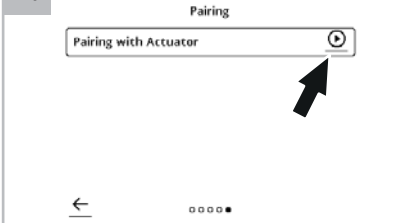
D5



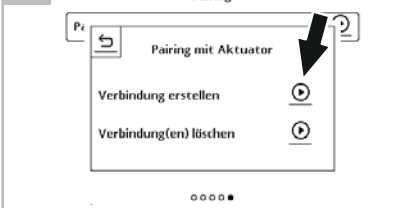
**D6**  Einstellungen – Pairing mit Aktuator



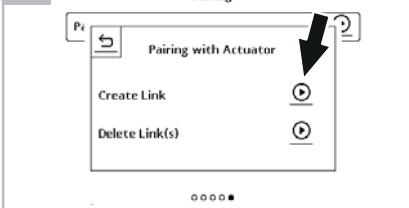
**D6**  Settings – pairing with actuator



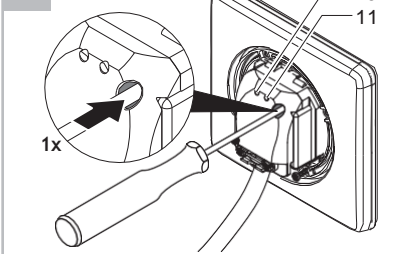
**D7**  Pairing



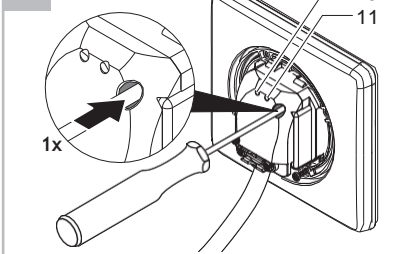
**D7**  Pairing



**D8**



**D8**



**D9**  Pairing



**D9**  Pairing




**D10**


- Nach dem Erlöschen der grünen LED (10) ist das Pairing erfolgreich abgeschlossen.
- Leuchtet die LED (10) dauerhaft für ca. 5 Sekunden ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen. Einlernvorgang erneut starten!


**D10**

- Once the green LED (10) has gone out, pairing has been a successfully.
- If the LED (10) lights up continuously for approx. 5 seconds, the teach-in process has failed. Restart the teach-in process!


**D6**  Impostazioni – pairing con Attuatore


Pairing


Pairing con Attuatore 

 ○○○○●

**D7** Pairing

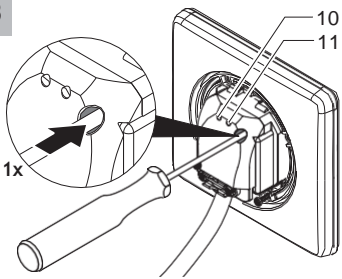
Pairing con Attuatore 

Creare un link 


Cancella di link(s) 

○○○○●

**D8**



**D9** Pairing


✓ 

Premere il pulsante 'LEARN' dell'attuatore!  
Il LED verde lampeggia velocemente.  
Conferma qui!


○○○○●


**D10**

- Allo spegnimento del LED verde (10) l'accoppiamento è stato concluso con successo.
- Se il LED (10) rimane acceso per circa 5 secondi, la procedura di apprendimento è fallita. Riavviare la procedura di apprendimento!


**D6**  Réglages – pairing avec actuateur


Pairing


Pairing avec Actuateur 

 ○○○○●

**D7** Pairing

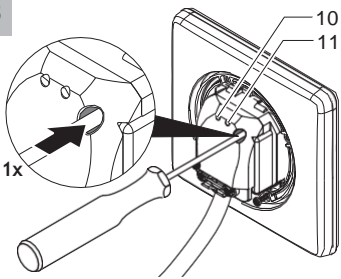
Pairing avec Actuateur 

Créer un lien 


Effacer link(s) 

○○○○●

**D8**



**D9** Pairing

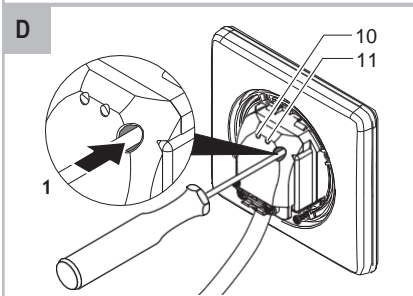
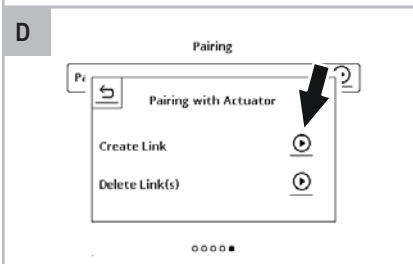
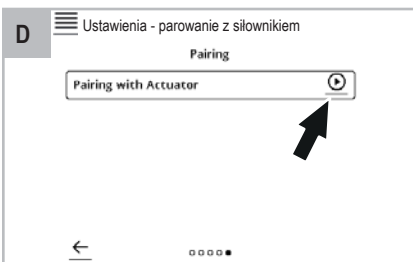
✓ 

Appuyez le bouton 'LEARN' d'actuateur!  
La LED verte clignote rapidement.  
Confirmer ici!

○○○○●

**D10**

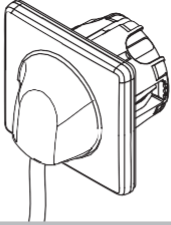
- Une fois la LED vert éteinte (10), le couplage a été réalisé avec succès.
- Si la LED (10) reste allumée en continu pendant env. 5 secondes, le processus de programmation a échoué. Recommencer le processus de programmation!



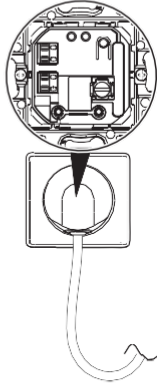
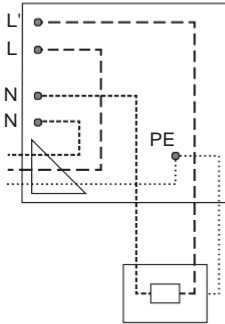
**D10**

- Gdy zielona dioda LED (10) zgaśnie, parowanie zostało zakończone pomyślnie.
- Jeśli dioda LED (10) świeci się nieprzerwanie przez ok. 5 sekund, proces uczenia nie powiódł się. Ponownie uruchomić proces nauczania!

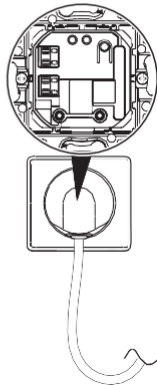
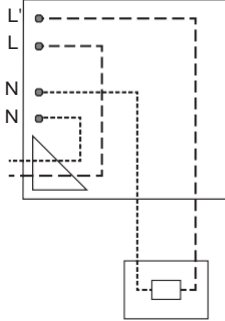
D11



E1



E2



F

